

# BERATUNGSKONZEPT



<b>BERATUNGSKONZEPT</b>	<b>Stand: Juni 2025</b>	<b>Porta-Coeli-Schule</b>
-------------------------	-------------------------	---------------------------

AUFGABENGEBIETE	REALISIERUNG	BETEILIGTE
<b>A) Beratung von Kollegen in fachlichen oder persönlichen Fragen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche</li> <li>• Kollegiale Beratung als Methode (Fortbildung/ Trainingsprogramm)</li> <li>• Entwicklung von Strategien und Maßnahmen</li> <li>• Supervision</li> <li>• Lehrer Teams</li> </ul>	LehrerInnen, Beratungslehrerin (BL), Sozialpädagogin (SP), Schulpsychologie, Fachschaftsleitungen
<b>B) Beratung von Eltern in Erziehungsfragen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächstermine, Konferenzen, runde Tische</li> <li>• Hausbesuche</li> <li>• Elternsprechtage</li> <li>• Teilnahme an Elternabenden</li> </ul>	Eltern, BL, SP, KlassenlehrerIn, BESE (Beratungsstelle für emotionale und soziale Entwicklung), Erziehungsberatungsstelle Stade, und weitere in Absprache mit SP und BL
<b>C) Beratung von einzelnen SchülerInnen</b>  1) Neuzugänge/ Schulwechsel/ Schulformwechsel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche</li> <li>• Teilnahme an Klassenkonferenzen</li> <li>• Von den KlassenlehrerInnen Mitteilung über Möglichkeit des Schulformwechsels</li> <li>• Kontakt zu anderen Schulen (BBS, Gym., IGS)</li> </ul>	SchülerInnen, KlassenlehrerIn, BL, SP, Schulleitung, Schulsekretariat, andere Schulen, z.B. BBS

2) Probleme in der Familie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche</li> <li>• Dokumentation, evtl. §8a KJHG Meldung</li> <li>• Weitervermittlung / Herstellen des Kontakts</li> <li>• Begleitung in die Inobhutnahmestelle</li> </ul>	Eltern, BL, SP, KlassenlehrerIn, ASD, BESE, ambulante Jugendhilfe, Polizei, Erziehungsberatungsstelle
3) Eingewanderte SchülerInnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integrationshilfen</li> <li>• Mediale Unterstützung (z.B. Ipad)</li> <li>• DAZ-Koordination</li> <li>• Deutschkurse außerschulischer Anbieter anbieten</li> <li>• Ehrenamtliche Unterstützung im Ganzttag</li> </ul>	SchülerInnen, BL, SP, Eltern, VHS, DAZ-Beauftragter, Ehrenämtler
3) Unterstützung von SchülerInnen mit Sonderpädagogischer Förderbedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle BESE</li> <li>• Test/ Diagnostik vermitteln (KJP)</li> <li>• Individuelle Förderprogramme entwickeln</li> <li>• Zusammenarbeit mit Inklusionsfachkräften, FachlehrerInnen und FörderschullehrerInnen</li> <li>• Netzwerke aufbauen /Helferkonferenzen organisieren</li> <li>• Hausaufgabenhilfe</li> </ul>	<p>SchülerInnen, BL, SP, KlassenlehrerInnen, Eltern, FachlehrerInnen, Inklusionsfachkräfte, FörderschullehrerInnen, Inklusionsbeauftragte, Schulbegleitungen</p> <p>Außerschulisch: KJP Stade, Rothenburg, Werner-Otto-Institut Hamburg, BESE, Eingliederungshilfe des Jugendamtes,</p>
5) In akuten Krisen (z. B. Drogenkonsum, Suizid, Magersucht, selbstverletzendes Verhalten, Schulverweigerung/Absentismus Schulangst, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Krisenintervention</li> <li>• Kontinuierliche Gespräche</li> <li>• Kontakt zu Eltern, KlassenlehrerIn,</li> <li>• Dokumentation der Maßnahmen</li> <li>• Hilfssystem aufbauen</li> <li>• Vernetzung mit Beratungsstellen und Einrichtungen</li> <li>• Anwendung der Handreichung Schulverweigerung</li> </ul>	<p>SchülerInnen, Eltern, KlassenlehrerInnen, BL, SP</p> <p>Außerschulisch: Drogenberatungsstelle, ASD, Kinder- und Jugendpsychotherapeuten, KJP, BESE, Fachberatung Schulverweigerung des LK Stade, ggf. JGH OWI-Verfahren (LK Stade)</p>
6) Betreuung der SchülerInnen mit der Ordnungsmaßnahme nach §61 „Ausschluss vom Unterricht bis zu drei Monaten“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Praktikumsstellen in Gemeinde, Kirche, öffentlichen Institutionen, Betrieben</li> <li>• Vermittlung von Kontakten zu Jugendamt und Jugendhilfeeinrichtungen</li> </ul>	SchülerInnen mit der Ord.maßnahme, Eltern, SL, BL, SP

<b>D) Klassenbezogene Beratung</b>  1) Soziale- Lern- Stunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainingsprogramme/ Projektarbeit</li> <li>• Kooperation mit KlassenlehrerIn</li> <li>• Doppelbesetzung durch BL,SP</li> <li>• Lions Quest</li> </ul>	SchülerInnen der 5., 6., 7. und 8. Klassen, BL, SP, KlassenlehrerInnen,  AG Soziales Lernen, externe Angebote (wie Schattenspringer, Exeo)
2) Akute Probleme zu Themen wie Angst, Gewalt, Mobbing, Stärkung der Persönlichkeit etc. aufarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Anfrage</li> <li>• Trainingsprogramme</li> <li>• Gesprächsrunden</li> <li>• Projektwoche</li> </ul>	Alle Klassen, KlassenlehrerInnen, BL, SP, Mediationsteam, Externe, je nach Themen und Dringlichkeit
3) Trainingsraumprogramm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche zu Verhaltensproblemen im Unterricht</li> <li>• Absprechen von Hilfsmaßnahmen</li> <li>• Reflexion von Verhalten und Einstellung</li> </ul>	Ausgebildete Trainingsraumlehrer/Innen, Klassenlehrer/innen, BL, SP, SL, Eltern, Schüler/innen
<b>E) Berufsorientierte Beratung</b>  1) Schullaufbahnbetreuung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zukunftsperspektiven entwickeln und einen Aktionsplan festlegen</li> <li>• Hilfe bei der Praktikumsplatzsuche</li> <li>• Zusammenarbeit mit der Berufsberatung</li> </ul>	Berufsberater, KlassenlehrerIn, Schüler, SP, PM, Berufsorientierungsbeauftragter
2) Bewerbertraining	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainingsprogramm</li> <li>• Schülerfirma Bewerbungsverfahren</li> <li>• Einzeltraining</li> </ul>	SchülerInnen der 8., 9., und 10. Klassen, SP, PM, Schülerfirma, Berufsorientierungsbeauftragter
<b>F) Suchtprävention</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratungsgespräche ggfs. Weitervermittlung an Suchtberatungsstelle</li> <li>• Infoveranstaltungen für Klassen</li> <li>• Infoveranstaltungen für LehrerInnen</li> <li>• Infoveranstaltungen für Eltern</li> <li>• Teilnahme an Präventionsprogrammen</li> </ul>	Schüler der 6. bis 10. Klassen, Klassenlehrer, Eltern, SP, BL, Erziehungsberatungsstelle, Diakonie, Verein für Sozialmedizin, Landesstelle Jugendschutz, örtlicher Präventionsverein

<b>G) Entwicklung und Stärkung der Persönlichkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wertschätzende Haltung gegenüber Eltern und Kindern</li> <li>• Aufmerksame Wahrnehmung</li> <li>• Anerkennung und Achtsamkeit</li> <li>• Beratungsgespräche</li> <li>• Vermittlung in weiterführende Hilfen</li> </ul>	SchülerInnen, KlassenlehrerInnen, SL, BL, SP, BESE, KJP, Geesthopper, Tagesgruppen der AWO, Jugendarbeit, Sportvereine
<b>H) Gewaltprävention</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeit mit dem Jugendschutzbeauftragten der Polizei des Landkreises Stade – Herrn Schwarz</li> <li>• Intensive Zusammenarbeit mit dem Jugendbeauftragten der örtlichen Polizeidienststelle</li> <li>• Zeitnahe Konfliktschlichtung in der Schule/Mediation</li> <li>• Pausenbetreuung</li> </ul>	SchülerInnen der 5-10 Klassen, Jugendliche, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten, SP, BL, JGH, ASD Mediationsteam, Klassenlehrer, SL
<b>I) Verbesserung des Schulklimas</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schülerinnen - Patenschaften einrichten</li> <li>• wertschätzende Haltung, Anerkennungskultur</li> <li>• Konsequenz</li> <li>• Klassenfahrten</li> <li>• Schulfeste</li> <li>• Austauschangebote</li> </ul>	Alle Klassen, KlassenlehrerInnen, BL, SP, PM, SL
<b>J) Austausch und Supervision der BL auf regionaler Ebene (Netzwerk)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kollegiale Beratung</li> <li>• Supervision</li> </ul>	BL der umliegenden Schulen, Schulpsychologin
<b>K) Buslotsenbetreuung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulung neuer Buslotsen</li> <li>• Regelmäßige Treffen mit Fallbesprechungen</li> <li>• Gespräche nach Vorfallmeldungen</li> </ul>	Präventionsbeauftragter, Buslotsen
<b>L) Austausch und Supervision der SA/SP auf regionaler und überregionaler Ebene</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kollegiale Beratung, Fallbesprechungen</li> <li>• Supervision</li> <li>• Fortbildung</li> </ul>	SP, Arbeitskreis Schulsozialarbeit im Landkreis Stade, selbstorganisierte Supervision,

M) Beratungsteam	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teamgespräche</li> <li>• Kollegiale Beratung</li> <li>• Regelmäßiger Austausch</li> </ul>	BL, SP, PM
------------------	--	------------

SL - Schulleitung

BL – Beratungslehrer(in)

SP – Sozialpädagoginnen

PM – Pädagogische Mitarbeiterin

ASD – Allgemeiner Sozialdienst des Kreisjugendamtes

JGH – Jugendgerichtshilfe

KJP – Kinder – und Jugendpsychiatrie

BESE – Beratungsstelle für emotional-soziale Entwicklung

